



Die Projekt-Idee

Die Lebenslagen, Kompetenzen und persönlichen Dispositionen von Langzeitarbeitslosen sind äußerst unterschiedlich. So auch die Gründe und Ursachen für ihre Arbeitslosigkeit. Wirksame Hilfe kann oft nur bei der ganz individuellen Situation der Betroffenen ansetzen.

Das Projekt BRÜCKENSCHLAG bietet keine fertigen Rezepte. Dafür werden aber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihrem Weg in Beschäftigung dauerhaft, alltagsnah und ganz individuell begleitet. Durch eine Vielzahl von Einzelgesprächen wird mit der Zeit ein Vertrauensverhältnis, zur persönlichen Beraterin oder zum persönlichen Berater aufgebaut. Die Teilnehmenden können sich selbst reflektieren, realistisches Selbstvertrauen entwickeln und ihren Platz im Arbeitsmarkt finden.

Die Ziele

Wichtigstes Ziel des Projektes ist es, für möglichst Viele eine Arbeitsmarkt-Perspektive zu entwickeln und den Übergang in Beschäftigung zu fördern. Lediglich das Bewerbungsverhalten zu verändern, hilft meist nicht. Beschäftigungshemmnisse betreffen die Person als Ganzes, ihre Ängste, die familiäre Situation, eventuell enttäuschende Arbeitserfahrungen, fehlende Bildung und Ausbildung und vieles mehr. Die Erfahrung zeigt, dass die Gründe für beruflichen Misserfolg weit zurückliegen und unbewusst auf das Verhalten einwirken. Oft erleben die Betroffenen diese Situation diffus und fühlen sich überfordert. Beratung hilft klarer zu sehen.

BRÜCKENSCHLAG zielt darauf ab, die gesamte Lebenssituation der Teilnehmenden zu verbessern. Beschäftigung ist ein wichtiger Teil davon, kann aber oft nicht als Erstes erreicht werden.

Die Zielgruppe

BRÜCKENSCHLAG ist ein offenes Angebot für alle, die in Berlin Mitte wohnen und sich in prekären Lebenssituationen befinden. BRÜCKENSCHLAG richtet sich an Langzeitarbeitslose, die zum Übergang in Beschäftigung motiviert sind, aber Unterstützung brauchen. Besonders angesprochen werden sollen auch Maßnahme-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, die zum Ende ihrer Qualifizierung noch keine Beschäftigung gefunden haben, sowie Arbeitssuchende ohne Leistungsbezug.

Ein Einstieg bei BRÜCKENSCHLAG ist auch während der Teilnahme an Jobcenter- oder Arbeitsagentur-Maßnahmen möglich. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos.

BRÜCKENSCHLAG

im itw
Seestraße 64
13347 Berlin

info@brueckenschlag-berlin.de
www.brueckenschlag-berlin.de

Büro BRÜCKENSCHLAG:

030-330 222 - 10 oder -11
oder

Gerd Behrens

030-26 48 02 33

0171-69 54 540

g.behrens@itw-berlin.de

Das Beratungskonzept

Unsere Beratung ist ergebnisoffen. Mit den Ratsuchenden werden berufliche und persönliche Veränderungswünsche definiert und deren Umsetzung geplant. Das kleinteilige Vorgehen macht große Ziele erreichbarer. Zentraler Gegenstand der Gespräche werden die Stärken und oft unentdeckten Potentiale der Teilnehmenden sein. Durch unsere Aufmerksamkeit und aktives Zuhören wird ihr Selbstwertgefühl gestärkt. Der Beratungsprozess ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer transparent, verständlich und emotional nachvollziehbar. Sie sind die Akteure.

Die Beraterinnen und Berater

Bei BRÜCKENSCHLAG arbeiten ein Arbeitsmarktberater, ein Ökonom und Erzieher, eine Diplom-Pädagogin, sowie ein Sozialarbeiter und -manager. Sie sind schon viele Jahre als Berater in Qualifizierungs- und Integrationsprojekten und in der Sozialarbeit tätig.

Die Kooperationspartner

Es besteht eine feste Kooperation mit dem Bezirksamt und dem Jobcenter Berlin Mitte. Wir arbeiten mit Unternehmen, Bildungsträgern sowie bezirklichen Akteuren der Sozialarbeit, wie Quartiersmanagement und Kiezvereine, zusammen. Sehr interessiert sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von BRÜCKENSCHLAG auch daran, sich mit Projekten mit ähnlichem Arbeitsschwerpunkt auszutauschen.

Durch unsere Einbindung in das itw, einem seit über 40 Jahren etablierten Berliner Bildungsträger, können wir auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

BRÜCKENSCHLAG – Der individuelle Weg zu Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit ist ein Projekt des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Berlin Mitte

